

Das wöchentliche GMG-Bulletin

05. Oktober 2025

Sehnsucht´ ist ein Werkzeug der Erkenntnis.

Meine lieben Freunde...

Wusstet ihr, dass eure Seele, selbst wenn sie physisch ist (d. h. in einem physischen Körper lebt), eine spirituelle Reise antritt – oft ohne dass ihr es wisst? Ihr seid euch vielleicht nicht bewusst, dass ihr eine spirituelle Begegnung habt, aber ihr habt sie.

Andererseits ist es euch möglich, eine solche Begegnung mit voller Absicht herbeizuführen. Darum geht es bei den Spirituellen Schritten in die Nicht-Wahrnehmung der Welt. Wir machen also dort weiter, wo wir letzte Woche in diesem Bulletin aufgehört haben. Und nun kommt eine kleine Überraschung: Ein Wesen kann zur vollen Erkenntnis gelangen, indem es eines der zehn Instrumente nutzt, über die wir letzte Woche gesprochen haben. Jedes Instrument für sich allein kann zur Heiligen Erfahrung beitragen.

Eigentlich sollte das keine Überraschung sein. Ich habe bereits gesagt, dass die Heilige Erfahrung auch ohne die Verwendung eines dieser Instrumente möglich ist. Es ist daher logisch, dass die Verwendung eines einzelnen Instruments zum gewünschten Ziel führen kann, genauso wie die Verwendung aller oder keines von ihnen.

In diesem Zusammenhang wollen wir uns in den kommenden Wochen mit diesen zehn Instrumenten befassen. Ich denke, Sie werden diese Artikelreihe sehr nützlich finden. Wir beginnen mit der Untersuchung von ...

DIE FÜNF WERKZEUGE DES BEWUSSTSEINS, Stück für Stück, in den kommenden Wochenberichten. Anschließend gehen wir zu den Instrumenten 6–10 über, den Werkzeugen des Nicht-Bewusstseins.

Werkzeug Nr. 1: Sehnsucht

Sehnsucht war mein erster Schritt in die Wahrnehmung der Welt, wie sie wirklich ist. Ohne sie hätte ich es wohl nicht geschafft. Vielleicht ist sie für viele der erste Schritt. Besonders für „normale“ Menschen, die sich nicht bewusst sind, dass sie mit einem bereits vorhandenen, „angeborenen“ Wissen ins Leben treten und einfach von dort aus weitermachen.

Natürlich beginnen wir alle mit einem „angeborenen“ Wissen ins Leben. Nur vergessen die meisten von uns, was wir wissen – bis wir es nicht mehr wissen. Wir hören abrupt auf zu vergessen, in dem Moment, der als unser Moment des Erwachens bezeichnet wird.

Wir alle erleben diesen Moment, viele jedoch erst nach dem Tod. Unser Ziel ist es jedoch, dieses Wissen während unseres Erdenlebens zu erlangen – und so kehren wir immer wieder zurück, um uns selbst in unserer eigenen Erfahrung zu erkennen. Dieses Reinkarnationsereignis ist eine freudige Rückkehr, keine beschwerliche, denn

alle Erfahrungen des physischen Lebens sind eine Feier des Lebens selbst in seiner wundersamen Vielfalt, und die Seele genießt jeden Augenblick davon, denn sie ist es, die jeden Augenblick davon geschaffen hat.

Für die Noch-Vergesslichen ist das schwer zu glauben. Für die vielen „normalen Menschen“, die die Reihen der Nicht-Erinnernden füllen, ist dies die größte Herausforderung des Lebens.

Sehnsucht ist der erste Schritt im Prozess, diese Herausforderung zu meistern. Sie ist die Ankündigung, dass der Geist begonnen hat, sich selbst auf eine neue Art und Weise wahrzunehmen. Sie ist die unmittelbare Folge fast jeder Steigerung des Selbstbewusstseins.

Wenn ein Lebewesen selbstbewusst geworden ist (d. h. wenn es sich von seiner Umgebung unterscheiden und somit von ihr abgrenzen kann), lernt es, mit seiner Umgebung zu interagieren – und sich nach Dingen in ihr zu sehnen, denn es versteht, dass alle Dinge in seiner Umgebung dazu da sind, ihm die Erfahrung seines Wissens zu ermöglichen.

Nur Lebewesen mit einem bestimmten Bewusstsein können dies, da nur Lebewesen an einem bestimmten Punkt im Evolutionszyklus Sehnsucht empfinden. Eine Meeresschnecke sehnt sich vermutlich nicht emotional nach Dingen. Ein Hund schon. Und ein Mensch auch.

Und wir werden diese faszinierende Erkundung nächste Woche hier fortsetzen. Bis dahin sagen Sie anderen, die Sie kennen, dass auch sie das Wöchentliche Bulletin abonnieren können.

Alles Liebe und Umarmungen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', written in a cursive, flowing style.

Dieser Text wurde automatisch ins Deutsche übersetzt. Es kann daher in einigen Fällen zu Sinn- und Begriffsverzerrungen kommen.

Die Bulletins in der Originalsprache kann man hier nachlesen: [Neale Talks About... More on the Purpose of Relationships](#)

Humanity´s Team Deutschland